

4. Gefängnismedizin-Tage

05. und 06. Dezember 2019 in Frankfurt a. M.

Fleming's Conference Hotel Frankfurt

Das Forum für Mediziner und Pflegekräfte im Vollzug

Schwerpunktt Themen:

Gefängnismedizin – quo vadis?

Krankenpflege im Gefängnis

Suchtmedizin

Infektiologie

Kollegialer Austausch

Tagungsleitung:

Dr. Karlheinz Keppler M.A.

Prof. Dr. Heino Stöver

Schirmherrin:

Eva Kühne-Hörmann,

Hessische Ministerin der Justiz

Veranstalter:



Veranstaltungen



Ich **substituiere**
jetzt mit **Tablette.**

Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:
www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin



A Sandoz Brand

4. Gefängnismedizin-Tage 2019

Über die Zukunft der Medizinischen Versorgung in Justiz, Maßregelvollzug und Forensik

Wie bisher auch widmen sich die GEFÄNGNISMEDIZIN-TAGE 2019 den wichtigen Themen der Medizin und Pflege unter Haftbedingungen, wie Substanzgebrauchsstörungen und Substitutionsbehandlung, Diagnostik und Therapie relevanter Infektionen wie HCV, HIV und TBC, Themen aus Psychiatrie und Allgemeinmedizin und vieles mehr.

Darüber hinaus gibt es wieder zusätzliche Schwerpunkte:

- Die Krankenpflege (mit eigenem Kongress-Teil)
- Neue Modelle der medizinischen Versorgung – ist der klassische Anstaltsarzt ein Auslaufmodell?
- Telemedizin, eHealth und Remote-Geräte – was bringen internetbasierte Verfahren als neue Möglichkeiten in der medizinischen Versorgung?
- Das Jahr 2030 – Gibt es eine Chance für ein HIV+HCV-freies Gefängnis in Deutschland bis 2030? Was sollte „eigentlich“ schon 2020 erreicht sein (90-90-90)?
- Neue Wege in der Substitution – Ist eine „Buprenorphin-Depot Substitution“ das ideale Substitutions-Mittel für den Justizvollzug?
- Wie kann die Kooperation bei medizinisch-psycho-sozialen Problemen zwischen „Dinnen“ und „Draussen“ verbessert werden – v.a. bei Haftentlassung mit hohen Morbiditäts- und Mortalitätsrisiken?

Wir freuen uns, Sie im Dezember 2019 in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Dr. Karlheinz Keppler

Prof. Dr. Heino Stöver

Donnerstag, 05. Dezember 2019

ab 08:00	Registrierung der Teilnehmer
09:00 – 09:15	Begrüßung <i>Dr. Karlheinz Keppler, Berlin & Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i> Grußwort <i>Eva Kühne-Hörmann, Hessische Ministerin der Justiz</i>
09:15 – 12:30	Plenarvorträge
09:15 – 10:00	Update – Änderungen im System <i>Prof. Dr. Jürgen Pont, Wien</i>
10:00 – 10:45	Rechtliches für den Anstaltsarzt im Vollzugsalltag <i>Dr. Wolfgang Lesting, Oldenburg</i>
10:45 – 11:00	Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung
11:00 – 11:45	Von der NonA-nonB-Hepatitis zur Hepatitis C – Hepatologe in Kooperation mit dem Strafvollzug <i>Prof. Dr. Manfred Wiese, Leipzig</i>
11:45 – 12:30	Ist das die Lösung? Telemedizin im Justizvollzug – das Beispiel Baden-Württemberg <i>Ronny Stengel, Stuttgart</i>
12:30 – 14:00	Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung
13:00 – 14:00	Mittagssymposium Aktuelle Aspekte der HCV-Therapie Das Ziel von WHO und Bundesregierung: HCV-Elimination bis 2030 – wie ist der Stand der Dinge? HCV-Plus Projekte zur Haftentlassung <i>Unterstützt von AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG</i>
13:00 – 16:00	Parallelveranstaltung für Pflegekräfte
13:00 – 13:20	Krankenpflege im Justizvollzug <i>Wilfried Weyl, Butzbach</i>
13:20 – 13:40	Organisation einer Pflegeeinheit <i>Werner Feick, Frankfurt am Main</i>
13:40 – 14:00	Psychiatrische Pflege <i>Daniela Niggemann, Hameln</i>
14:00 – 14:30	Diskussion zu den Vorträgen

Donnerstag, 05. Dezember 2019

14:30 – 15:45 **Arbeitsgruppen**

- PG 1 **Berufsbild und Wertschätzung**
Sabine Hirschfeld, Berlin
- PG 2 **Diskrepanz – Arbeitsalltag und Gesetz**
*Gabriele Wehnert, Berlin &
Henri Ortlepp, Suhl*
- 15:45 – 16:00 **Zusammenfassung der Ergebnisse**
-

14:00 – 16:00 **Symposien**

- 14:00 – 15:00 **Das Depot – neue Wege in der Behandlung der Opioidabhängigkeit im Justizvollzug**
Unterstützt von Camurus GmbH
- 15:00 – 16:00 **Hepatitis C in der JVA: Never Ending Story oder Eliminierung bis 2030? Wir haben es in der Hand**
Moderation: Dirk Schäffer, Berlin
Diskussionsrunde mit Ärzt*innen und Bediensteten des Medizinischen Dienstes in JVA's und Behörden über Wege der Erreichung des WHO-Ziels Elimination der HCV bis 2030
Unterstützt von Gilead Sciences GmbH
-

16:00 – 16:30 **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**

16:30 – 18:30 **Arbeitsgruppen**

- AG 1 **Qualität in der Substitution – wie wird sie besser, wie kann sie weiterentwickelt werden und wie kann man das messen?**
Dr. Marko Vahjen, Celle
- AG 2 **Die ambulante Versorgung – Was sind die aktuellen Standards und wie kann eine ambulante Versorgung der Zukunft aussehen?**
Die stationäre Versorgung – welche Rolle spielen die JVK's und die „zivilen“ Krankenhäuser in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Wie kann die Zukunft aussehen?
*Dr. Jürgen Zeh, Brandenburg &
Dr. Oliver Wagenknecht, München*
- AG 3 **Wie können wir unsere Interessen vertreten? Wie können wir uns organisieren?**
*Dr. Thomas Menn, Berlin &
Dr. Erich Hedtke, Elbtal*
- AG 4 **Der alkoholranke Patient**
Dr. Michael Lutz-Dettinger, Kassel
- AG 5 **Das Ehrenamt im Vollzug – wo kann es helfen?**
Bärbel Knorr, Berlin
-

- 19:00 **Gemeinsames Arbeitessen im Hotel-Restaurant**
Thema des Abends: Fachkräftemangel in Deutschland – Fachkräftemangel hoch 3 im Justizvollzug. Wie bekommen wir Personal für die Medizin im Vollzug?

Freitag, 06. Dezember 2019

-
- 08:30 – 09:00 **Naloxon-Prophylaxe bei Haftentlassung**
Olaf Ostermann, München
-
- 09:00 – 10:00 **Überraschungen aus dem Nikolaus-Strumpf:
100 Worte aus den AG's**
-
- 10:00 – 10:45 **Die Entwicklung der Substitution in Bayern nach dem
Entscheid des EuGMR**
Dr. Gregor Groß, Straubing
-
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung**
-
- 11:15 – 12:00 **Patientenindividuelle Substitution im Gefängnis –
Wer braucht welches Substitutionsmittel?**
Unterstützt von Hexal
-
- 12:00 – 12:45 **Gibt es eine Chance für ein HCV-freies Gefängnis in
Deutschland bis 2030 – Was gibt es Neues aus der
Schweiz?**
Dr. Claude Scheidegger, Basel
-
- 12:45 – 13:30 Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung**
-
- 13:30 – 14:15 **Through Care**
Daniela Jamin, Frankfurt
Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt
-
- 14:15 – 15:00 **Wephren, NDPHS PH EG, EMCDDA, UNODC,
WHO HIPP, et al. – Internationale Aktivitäten
oder Was tut sich Wo?**
Dr. Marc Lehmann, Berlin
-
- 15:00 – 15:45 **EFS und Gesundheit**
Prof. Dr. Johannes Feest, Bremen
-
- 15:45 – 16:15 **Abschlussplenum**
Dr. Karlheinz Keppler, Berlin
Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt
-
- 16:15 **Ende der Tagung**

21. Interdisziplinärer Kongress für
Suchtmedizin 02. – 04. Juli 2020



Fachbeirat

Maren Dix

Ltd. Medizinaldirektorin,
Zentralkrankenhaus – Leitende Ärztin J13/7,
Hamburg

Prof. Dr. Norbert Konrad

Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Institut für Forensische Psychiatrie, Berlin

Dr. Marc Lehmann

Ltd. Medizinaldirektor,
Ärztlicher Direktor, Justizvollzugskrankenhaus
Berlin

Dr. Michael Lutz-Dettinger

Ltd. Medizinaldirektor,
Ltd. Arzt Zentralkrankenhaus bei der JVA Kassel

Dr. Martin Oberfeld

Ltd. Medizinaldirektor,
JVA Hövelhof

Dr. Bernhard Rösch

Leiter der Medizinischen Abteilung,
JVA Würzburg

Referenten

Prof. Dr. Johannes Feest

Universität Bremen

Werner Feick

Pflegedienstleitung
„Medizinisches Zentrum“,
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main

Dr. Gregor Groß

Ltd. Medizinaldirektor, JVA Straubing

Dr. Erich Hedtke

Fachberater Tarifpolitik BVÖGD,
Facharzt für Innere Medizin und für öffentliches
Gesundheitswesen, Elbtal

Sabine Hirschfeld

Oberin,
Justizvollzugsanstalt Tegel
Arztgeschäftsstelle – TA VI, Berlin

Daniela Jamin

Frankfurt University of Applied Sciences,
Frankfurt

Dr. Karlheinz Keppler M.A.

Medizinaldirektor i. R., Berlin

Bärbel Knorr

Deutsche AIDS-Hilfe, Berlin

Dr. Marc Lehmann

Ltd. Medizinaldirektor,
Ärztlicher Direktor, Justizvollzugskrankenhaus
Berlin

Dr. Wolfgang Lesting

Vorsitzender Richter,
OLG Oldenburg

Dr. Michael Lutz-Dettinger

Ltd. Medizinaldirektor,
Ltd. Arzt Zentralkrankenhaus bei der JVA Kassel

Dr. med. Thomas Menn

Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,
Leitender Medizinaldirektor a. D.
Berlin

Daniela Niggemann

Psychiatriepflegerin,
Jugendanstalt Hameln

Henri Ortlepp

Justizvollzugsamtsinspektor,
Justizvollzugsanstalt Goldlauter, Suhl

Olaf Ostermann

Stellvertretender Bereichs-Geschäftsführer,
Condrobs e.V. München

Prof. Dr. Jörg Pont

Selbständiger Konsulent, Wien

Dirk Schäffer

Referent für Drogen und Menschen in Haft,
Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin

Dr. Claude Scheidegger

Hepatitis Schweiz, Basel

Ronny Stengel

Staatsanwalt,
Ministerium der Justiz und für Europa
Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Heino Stöver

Geschäftsführender Direktor,
Frankfurt University of Applied Sciences,
Frankfurt

Dr. Marko Vahjen

Leitender Medizinaldirektor, JVA Celle

Dr. Oliver Wagenknecht

Medizinaldirektor,
Justizvollzugsanstalt München

Gabi Wehnert

Pflegedienst JVA Heidering

Wilfried Weyl

Krankenpfleger, Butzbach

Prof. Dr. Manfred Wiese

Schwerpunktpraxis Hepatologie, Leipzig

Dr. med. Jürgen Zeh

Anstaltsarzt, JVA Brandenburg

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstaltungsort/Übernachtung

Fleming's Conference Hotel

Elbinger Straße 1–3

60487 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 50 60 40-0

E-Mail: conferencemanager.fra.conference@flemings-hotels.com

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Tagungshotel zum

Vorzugspreis von 125 € (EZ inklusive Frühstück und MwSt.).

Das Zimmerkontingent ist begrenzt und **nur bis zum 09.10.2019** abrufbar, daher sollten Sie möglichst bald unter Bezugnahme auf „SV-Veranstaltungen“ buchen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 95 € inkl. MwSt..

Darin enthalten sind: Arbeitsunterlagen, Erfrischungen, Mittag- und Abendessen. Reisekosten und Hotelübernachtung können nach Absprache (Bundesreisekostengesetz) in Einzelfällen erstattet werden.

Fortbildung

Der Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Hessische Landesärztekammer und Psychotherapeutenkammer anerkannt und ist auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammern anrechenbar.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich **via Internet** (www.gebrauchsmittelmedizin-tage.de) oder mit dem anhängenden Antwort-Coupon baldmöglichst anmelden.

Bei Bedarf fordern Sie bei uns weitere Exemplare an oder kopieren Sie den Coupon und senden ihn per Post oder per Fax +49 (0) 8191 125-97322.

Bei Absagen, die nach dem 23. November (es gilt das Eingangsdatum) erfolgen, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 25 € Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen. Sollte die Tagung nicht stattfinden können, erhalten Sie bereits gezahlte Tagungsgebühren zurück. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung begleichen.

Transparenzgebot

Die SV Veranstaltungen GmbH versichert, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und / oder dienstleistungsneutral gestaltet sind und dass potenzielle Interessenskonflikte der Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstausskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt werden.



4. Gefängnismedizin-Tage

05. und 06. Dezember 2019 in Frankfurt a. M.
Fleming's Conference Hotel Frankfurt



Hiermit melde ich mich verbindlich
zu den 4. Gefängnismedizin-Tagen vom 05. bis 06. Dezember 2019 an.

Ich nehme voraussichtlich an folgender Arbeitsgruppe teil:

- PG1 PG2
- AG1 AG2 AG3 AG4 AG5

Bitte nur eine Arbeitsgruppe ankreuzen!

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldung **95 € inkl. MwSt.**

Reisekosten und Hotelübermachtung können nach Absprache
(Bundesreisekostengesetz) in Einzelfällen erstattet werden.

Adresse dienstlich privat

Name: Vorname:

Beruf: Position:

Institut/Branche/Firma/Krankenhaus:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon/Fax : (für Rückfragen)

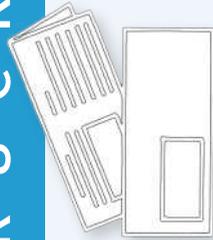
eMail:

Datum: Unterschrift:

Rechnung bitte an:

Datenschutz:
Die Süddeutscher Verlag, Veranstaltungen GmbH und ggf. der, jeweils in der Veranstaltung ausdrücklich benannte, Mitveranstalter sind berechtigt, Sie mittels elektronischer Post über ähnliche Veranstaltungen und Angebote zu informieren. Wir nutzen zu diesem Zweck die bei Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den Zweck der elektronischen Kommunikation genutzt. Die Zukunft, per E-Mail an danschutz@svvveranstaltungen.de oder postalisch an Süddeutscher Verlag, Veranstaltungen GmbH, Justus-Liebig-Str. 1, 86699 Landsberg der werblichen Nutzung Ihrer Daten und der werblichen Kontaktaufnahme widersprechen, ohne dass hierbei andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Wir setzen Dienstleister ein, die uns unterstützen und dadurch vorgenannte Daten erhalten. Es handelt sich dabei um (z. B. Marketingunternehmen, Online-Dienstleister aus dem Marketingbereich). Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU findet nicht statt. Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens nach Verfallensfrist gelöscht. Ihre E-Mail-Adresse bis dahin nicht genutzt wurde. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.svvveranstaltungen.de/datenschutz.

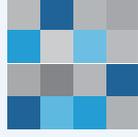
ANMELDUNG



Veranstaltungen

Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Roswitha Kübler

Justus-von-Liebig Straße 1
86899 Landsberg



4. Gefängnismedizin-Tage

05. und 06. Dezember 2019 in Frankfurt a. M.
Fleming's Conference Hotel Frankfurt

HAUPTPROGRAMM



Sponsoren

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	23.540 €	Gegenleistung: Timeslot, Standfläche
Camurus GmbH	23.540 €	Gegenleistung: Timeslot, Standfläche
CompWare Medical GmbH	3.040 €	Gegenleistung: Standfläche
Diagnostik Nord GmbH	2.280 €	Gegenleistung: Standfläche
Gilead Sciences GmbH	28.490 €	Gegenleistung: Anzeige, Timeslot, Standfläche, W-LAN
G.L. Pharma GmbH	1.520 €	Gegenleistung: Standfläche
Hexal AG	19.720 €	Gegenleistung: Anzeige, Timeslot, Standfläche, Kartenkontingent
MVZ Labor Dessau GmbH	3.040 €	Gegenleistung: Standfläche
MVZ Labor Krone GbR	2.280 €	Gegenleistung: Standfläche
neuraxpharm Arzneimittel GmbH	2.280 €	Gegenleistung: Standfläche
Owen Mumford GmbH	2.280 €	Gegenleistung: Standfläche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	3.040 €	Gegenleistung: Standfläche
SATTIS GmbH	1.520 €	Gegenleistung: Standfläche
Labor Dr. Wisplinghoff	1.520 €	Gegenleistung: Standfläche

Gesamtaufwendungen der SV Veranstaltungen GmbH: ca. 105.000 €



Anfahrt mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 109 € zu den 4. Gefängnismedizin-Tagen.

Der Preis für Ihr Bahnticket für Hin- und Rückfahrt von jedem DB Bahnhof nach Frankfurt am Main beträgt

- 2. Klasse 109 €
- 1. Klasse 179,80 €

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 04.12 und 06.12.2019, ist zuggebunden und kontingentiert.

Eine Ticketbuchung ist ab 3 Monate vor Fahrtantritt möglich.

Buchen Sie Ihre Reise online. Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage: www.gefaengnismedizin-tage.de

Die Fahrkarte wird Ihnen dann als Bahntix am Fahrkartenautomaten hinterlegt.

Veranstalter:



Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
D-86894 Landsberg

Tagungsleitung:

Dr. Karlheinz Keppler M.A.
Prof. Dr. Heino Stöver

Tagungskoordination

Ansprechpartner

Referenten/Teilnehmer:

Roswitha Kübler
Tel.: +49 (0) 8191 125-433
Fax: +49 (0) 8191 125-97433
eMail: roswitha.kuebler@sv-veranstaltungen.de
www.gefaengnismedizin-tage.de

Ansprechpartner

Ausstellung/ Sponsoring:

Dr. Reingard Herbst
Tel.: +49 (0) 8231 908-61
Fax: +49 (0) 8231 908-62
eMail: media2001@t-online.de

GEMEINSAM: Jetzt wird HCV-ELIMINATION Realität

Gilead ist stolz darauf, die Elimination von Hepatitis C bei Patienten mit schwierigen sozialen Lebenssituationen aktiv zu fördern. Dazu haben wir gemeinsam mit einer Kölner Drogen(-selbst)hilfe ein Buddy-Programm für drogenabhängige Personen ins Leben gerufen, bei dem HCV-Patienten von ehemals Betroffenen auf ihrem Weg durch die Therapie begleitet werden.

Gemeinsam unterstützen wir die Elimination in Köln, um Hepatitis C Geschichte werden zu lassen.

